WB-WH-01-063-2

Wir machen den Welthandel fair

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV)

Änderungsantrag zu WB-WH-01

Von Zeile 63 bis 66:

~~Jährlich sterben mehr Menschen an Hunger als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen genommen. Wir werden den Kampf gegen den Hunger in der Welt fortführen, indem wir gegen die exzessive Spekulation mit Nahrungsmitteln vorgehen und weiter auf eine dezentrale Landwirtschaft setzen.~~

Noch immer hungern weltweit rund 800 Millionen Menschen. Zwei Milliarden Menschen sind mangelernährt. Besonders für Mütter und Kinder drohen bei Mangelernährung schwerwiegende körperliche und geistige Folgen. Die Interessen von Agrarkonzernen bedrohen den traditionellen Handel von bäuerlichem Saatgut und damit das Recht auf Nahrung.

Wir wollen im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsagenda die strukturellen Ursachen von Hunger und Krankheit beseitigen. Deutschland darf sich in der globalen Gesundheitspolitik nicht allein auf die Abwehr von Pandemien beschränken. Um allen Menschen ein gesundes Leben zu ermöglichen, müssen Hunger und Armut eingedämmt, Einkommen gerechter verteilt, Gesundheitssysteme gestärkt und der Zugang zu Prävention und guten Arbeitsbedingungen verbessert werden. Insbesondere reproduktive Rechte und beste Mutter-Kind-Versorgung liegen uns am Herzen. Wir wollen neue Forschungsanreize schaffen, damit vernachlässigte und Infektionskrankheiten besser behandelt werden können.

Begründung

Im Sinne der SDG-Agenda und WHO-Deklaration von Alma-Ata sollten die sozialen Determinanten und multisektoralen Lösungsansätze in bezug auf die globalen Gesundheitsthemen stärker unterstrichen werden.

Unterstützer*innen

Joachim »Phil« Straßburger (Main-Taunus KV); Gabriele Sutor (Main-Taunus KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Dorothee Schulte-Basta (Berlin-Neukölln KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Maria Klein-Schmeink (Münster KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Edith Ailinger (Reutlingen KV); Manuel Emmler (Berlin-Pankow KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Ralph-Edgar Griesinger (Osnabrück-Land KV); Christa Fischer (Berlin-Kreisfrei KV); Andreas Roll (Ludwigsburg KV); Hannelore Heidecke (Hannover RV); Angela Bösselmann (Wolfenbüttel KV); Armin Grau (Rhein-Pfalz KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV); Reinhard Loos (Erfurt KV); Johannes Dorn (Münster KV)